

GE 300

Kompakter IP-Intercom Server



Kompakte
Größe

16 kHz
eHD Voice

Audio +
Funktionalität

Flexible
Integration

Kompakt und netzwerkfähig

Der Intercom Server GE 300 ist ideal für alle kleinen, überschaubaren Intercom Systeme geeignet, die dank vielfältiger Vernetzungskonzepte als lokale Einheiten in einem großen Kommunikations- und Sicherheitssystem konzipiert werden. Jeder einzelne GE 300 arbeitet hierbei als Intercom Server, der die verschiedensten Schnittstellen steuert: Interfacekarten mit Sprach-, Steuer- und Meldeaufgaben sowie Schnittstellen für die Kommunikation zu Fremdsystemen wie z. B. Video, Tür- und Torsteuerungen, Telefonanlagen usw.

Der klare, modulare Aufbau des Betriebssystems erlaubt ein stetiges Mitwachsen der Anwendungen an neue Anforderungen. Zusätzlich ermöglicht modernste Technologie eine kompakte Bauweise und höchste Betriebssicherheit.

An einen GE 300 kann jede Art von Sprechstelle angeschlossen werden, egal ob IP-basiert, digital oder analog. Durch Anschluss eines speziellen Interfacegehäuses können auch Karten aus dem GE 800 Intercom System verwendet werden.

Features und Highlights

- Kompaktes Gehäuse aus Polycarbonat, geeignet für die Wandmontage
- Einfache Installation und Inbetriebnahme
- Über 150 Standardfunktionen verfügbar
- Für jede Art von Sprechstelle geeignet (IP-basiert, digital oder analog)
- Digital vernetzbar über IP, 2-Draht-Leitungen, E1 oder ISDN
- Integrierte Funktionen für Tür- und Torsteuerung, Alarmierung, Konferenzen sowie Leitstandsprechstellen
- Videoanbindung über Plug-and-Play
- Flexibler Serverausbau durch differenzierte Leistungspakete
- Vielfältige Einsatzbereiche
- Komfortable Konfiguration via PC-Software (im Lieferumfang enthalten)

Produktdetails

GE 300 Varianten



GE 300

- Intercom Server mit fünf Einschubplätzen
- Bis zu 40 Teilnehmer möglich
- Ein NF-Eingang (für Musik oder Alarm)
- Zwei Eingänge für potenzialfreie Kontakte
- Zwei Relaisausgänge
- Konfiguration über Ethernet oder RS-232

GE 300WR

- Verfügt über dieselben Features wie der Intercom Server GE 300
- Weitbereichseingang 20–36 VDC
- Für Anwendungen mit DC-USV-Systemen geeignet

Zusätzliche Gehäuse



GEZ 300

- Erweiterungsgehäuse für den Intercom Server GE 300 mit fünf Einschubplätzen
- In Kombination mit dem Intercom Server GE 300 bis zu 80 Teilnehmer möglich
- Kann nur in Kombination mit dem Intercom Server GE 300 verwendet werden



GEI 300

- Interfacegehäuse mit zwei Einschubplätzen für G8-Interfacekarten
- Kann nur in Kombination mit dem Intercom Server GE 300 verwendet werden

GE 300

Technische Spezifikationen

Technische Daten GE 300/GE 300WR

Stromversorgung:	GE 300: 24 VDC ($\pm 5\%$) GE 300WR: 20–36 VDC
Notstromverbrauch:	ohne Karten: 200 mAh mit Karten: siehe entsprechendes Datenblatt
Leistungsaufnahme:	GE 300: je nach Einstellung in CCT 800 max. 30 W, 60 W oder 70 W GE 300WR: max. 30 W
Frequenzbereich:	50 Hz to 15 kHz (-3 dB)
Klirrfaktor:	< 0,9%
Relaisausgänge:	max. Schaltleistung: 60 W / 62,5 VA max. Schaltstrom: 2 A max. Schaltspannung: 60 VDC / 30 VAC
Musik-Eingang:	max. 800 mV _{RMS} an 10 k Ω , 16 kHz
Eingänge IN1, IN2:	für potenzialfreie Kontakte max. Leitungswiderstand: 1,5 k Ω
Arbeitstemperaturbereich:	0 °C bis +50 °C
Lagertemperaturbereich:	-30 °C bis +60 °C
Relative Umgebungsfeuchtigkeit:	20 bis 80 %, nicht kondensierend
Montage:	Wandmontage
Abmessungen (B x H x T):	310 x 210 x 77,5 mm
Gewicht inkl. Verpackung:	ca. 1.500 g

Lieferumfang

GE 300, GE 300WR, GEZ 300 und GEI 300 jeweils inkl. Beipackzettel, Kabelbinder, Dübel und Schrauben.

Die Varianten unterscheiden sich bezüglich der Stromversorgung:

- GE 300, GE 300WR, GEZ 300: ohne Netzteil/Trafo
- GE 300EU: inkl. 24-VDC-Netzteil mit Eurostecker
- GE 300CA: inkl. 24-VDC-Netzteil mit länderspezifischen Adaptern (Australien, USA, UK)
- GEZ 300EU: inkl. 230-V-Trafo (Europa)
- GEZ 300AU: inkl. 230-V-Trafo (Australien)
- GEZ 300US: inkl. 120-V-Trafo (USA)
- GEZ 300UK: inkl. 230-V-Trafo (UK)



Technische Daten GEZ 300

Stromversorgung:	24 VAC ($\pm 5\%$) 24–35 VDC
Notstromverbrauch:	ohne Karten: 200 mAh mit Karten: siehe entsprechendes Datenblatt
Leistungsaufnahme:	maximal (Sammelruf): 40 VA
Frequenzbereich:	50 Hz to 15 kHz (-3 dB)
Klirrfaktor:	< 0,9 %
Arbeitstemperaturbereich:	0 °C bis +50 °C
Lagertemperaturbereich:	-30 °C bis +60 °C
Relative Umgebungsfeuchtigkeit:	20 bis 80 %, nicht kondensierend
Montage:	Wandmontage
Abmessungen (B x H x T):	310 x 210 x 77,5 mm
Gewicht inkl. Verpackung:	ca. 2.700 g mit Trafo ca. 1.550 g ohne Trafo

Technische Daten GEI 300

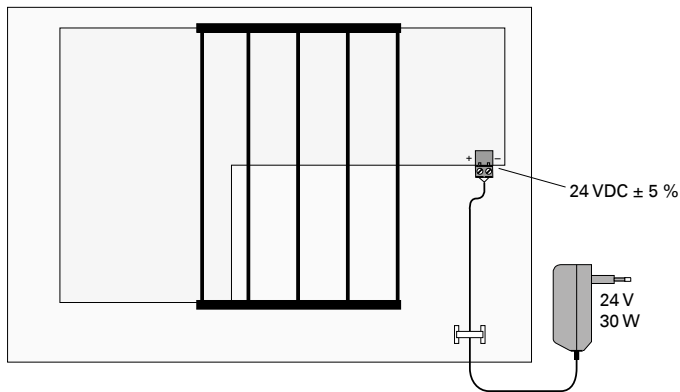
Stromversorgung:	über GE 300 / GE 300WR oder GEZ 300
Notstromverbrauch:	ohne Karten: kein Stromverbrauch mit Karten: siehe entsprechendes Datenblatt
Arbeitstemperaturbereich:	0 °C bis +50 °C
Lagertemperaturbereich:	-30 °C bis +60 °C
Relative Umgebungsfeuchtigkeit:	20 bis 80 %, nicht kondensierend
Montage:	Wandmontage
Abmessungen (B x H x T):	310 x 210 x 77,5 mm
Gewicht inkl. Verpackung:	ca. 1.500 g

Ausbau

	Teilnehmer	Ausgänge	Eingänge
Grundausbau:	0	2	2
Maximalausbau:	siehe „Einschubposition der Karten“		

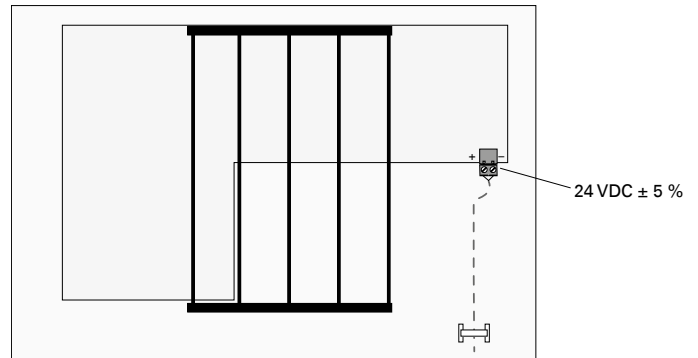
Technische Details Stromversorgung

GE 300 inkl. 30-W-Netzteil



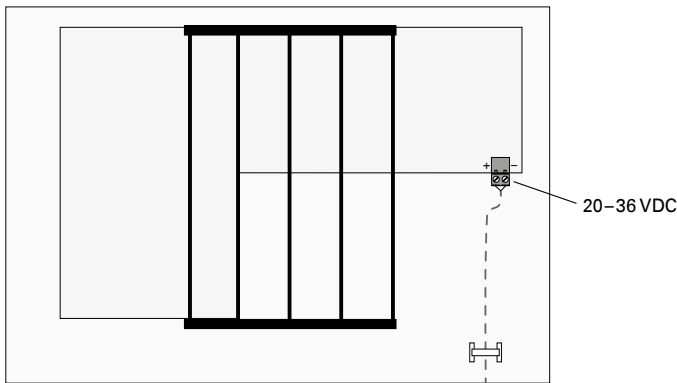
- GE 300EU (inkl. 30-W-Netzteil mit Eurostecker – **PA30W24V-EU**)
- GE 300CA (inkl. 30-W-Netzteil mit Adapterstecker für US/UK/AUS – **PA30W24V-CA**)

GE 300 ohne Netzteil



- Lieferung ohne Netzteil
- Freie Auswahl der Stromversorgung

GE 300WR



- Lieferung ohne Netzteil
- DC-USV-Anwendungen
- Weitbereichseingang

Achtung:

Alle angeschlossenen Stromkreise müssen die folgenden Sicherheitsanforderungen erfüllen:

- Sicherheitskleinspannung (SELV) und leistungsbegrenzte Stromversorgung (LPS) nach IEC/EN 60950-1 oder
- ES1-, PS2-Schaltkreise und Anhang Q (leistungsbegrenzte Stromversorgung) nach IEC/EN/UL 62368-1

Übersicht max. Anzahl der digitalen Teilnehmer

	Leistung der Stromversorgung	max. Anzahl digitaler Teilnehmer bei Stromversorgung via Intercom Server			
		Intercom Server (GE 300/GE 300WR)	Intercom Server + Erweiterungsgehäuse (GEZ 300)	Intercom Server + Interfacegehäuse (GEI 300)	Intercom Server + Erweiterungsgehäuse + Interfacegehäuse (GEZ 300 und GEI 300)
GE 300	30 W	16	16 + 16	12	16 + 12
	60 W / 70W	20	20 + 16	20	20 + 12
GE 300 WR	30 W	16	16 + 16	12	16 + 12

Beispiel: Wird ein Intercom Server GE 300 mit einem 60-W-Netzteil betrieben, können max. 36 digitale Teilnehmer bei einem Ausbau mit angeschlossenen Intercom Server und Erweiterungsgehäuse über diesen Intercom Server versorgt werden.

Hinweis:

Werden mehr digitale Teilnehmer benötigt, stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- Sprechstellen extern versorgen (es können max. 20 digitale Teilnehmer pro Intercom Server betrieben werden)
- Verwendung eines Intercom Servers GE 800

GE 300

Installationsanleitung

Konfiguration über IP

Intercom Server des Typs GE 300 werden von CCT 800 automatisch im lokalen Netzwerk erkannt (über Layer 2 erreichbar).

Warnhinweise

- Dies ist ein Produkt der Klasse A (Produktnorm EN 55032:2015). Bei Betrieb in Wohnumgebungen kann es zu Funkstörungen kommen, gegen die der Anwender geeignete Abhilfemaßnahmen treffen muss.
- GEZ 300: Beschädigte Netzleitungen des Trafos dürfen keinesfalls repariert oder getauscht werden. Bei defekten Leitungen ist der Trafo komplett zu tauschen.
- Die Montage und Installation des Intercom Servers GE 300 und des Zubehörs darf ausschließlich durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen.
- Der Austausch von Karten darf ausschließlich im spannungsfreien Zustand erfolgen.
- Vor dem Austausch von Karten sind ESD-Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Als Anschlusspunkt für ein Handgelenks-Erdungsband dient die M3-Mutter des Motherboards G3-GEM (siehe „Montage, Kabelführung“).

Einschubposition der Karten

Die Karten können in folgende Slots gesteckt werden:

Kartentyp	GE 300					GEZ 300 ⁵					GEI 300		Max. Kartenanzahl		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	pro GE 300	pro GEZ 300	pro GEI 300
G3-GET	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	–	–	5	5	–
G3-GED	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	–	–	5	5	–
G3-IP	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	–	–	5	5	–
G3-8E8A	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	–	–	5	5	–
G3-16A	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	–	–	5	5	–
G3-16E	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	–	–	5	5	–
G3-TEL	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	–	–	5	5	–
G3-IF	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	–	–	5	5	–
G3-LAN ¹	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	–	–	insgesamt 1 ¹		–
G3-IAX	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	–	–	5	5	–
G8-IAX	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	✓	✓	–	–	2
G8-VOIPSERV ³	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	✓	✓	–	–	2 ³
G8-VOIPREC2 ⁴	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	✓	✓	–	–	2 ⁴
G8-V24-PRO	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	✓	✓	–	–	2
G8-SELCALL ²	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	✓	✓	–	–	1 ²
G8-CNET-E1 ¹	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	✓	✓	–	–	2 ¹
G8-CNET-W ¹	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	✓	✓	–	–	2 ¹
G8-AUD	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	✓	✓	–	–	2
G8-S0-1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	✓	✓	–	–	2
G8-TEL4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	✓	✓	–	–	1

¹ Es darf entweder nur eine G3-LAN (Karte), eine CNET-W/E1 (Karte) oder eine L3-LAN-4 (Lizenz) verwendet werden.

² Der zweite Einschubplatz des GEI 300 wird durch die bei der G8-SELCALL mitgelieferten G8-V24-PRO belegt.

³ Min. G8-VOIPSERV Rev. AB.

⁴ Bei Verwendung einer GEZ 300 mit H-G3-GEZ älter als 1.3, funktioniert die G8-VOIPREC2 nur in Slot 11.

⁵ Es können von 20 möglichen digitalen Teilnehmern maximal 16 Teilnehmer durch das Erweiterungsgehäuse GEZ 300 versorgt werden.

Konfiguration über RS-232

Zur Konfiguration des GE 300 wird ein 9-poliges D-Submin-Verlängerungskabel benötigt (1:1, Stecker serverseitig, Buchse PC-seitig).

NC	1	_____	1
TXD	2	_____	2
RXD	3	_____	3
NC	4	_____	4
GND	5	_____	5
NC	6	_____	6
NC	7	_____	7
NC	8	_____	8
NC	9	_____	9

GE 300 (9-poliger D-Sub-Stecker) (9-polige D-Sub-Buchse) **PC**

(NC: not connected)

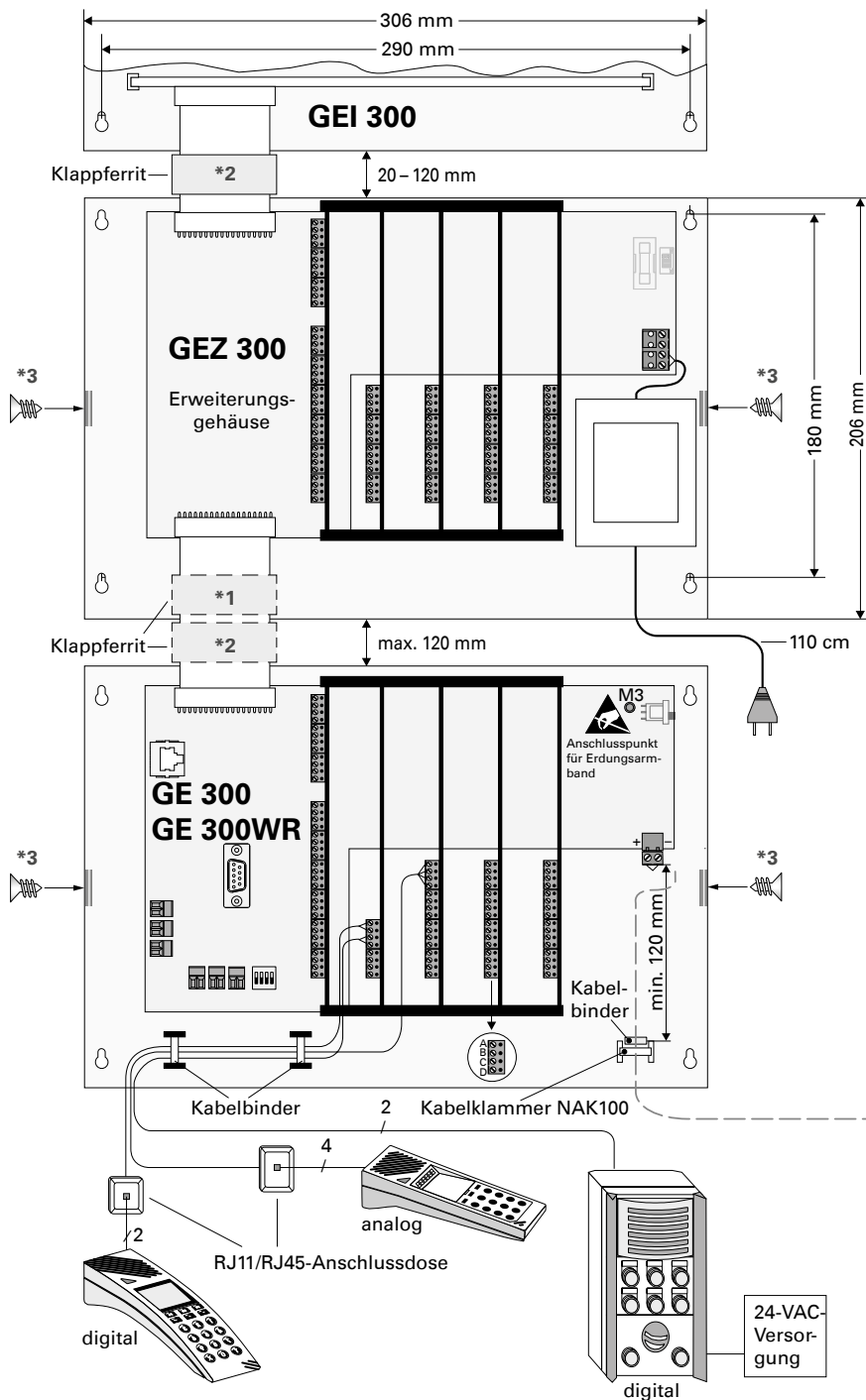
Dieses Kabel ist im Fachhandel erhältlich oder kann bei uns unter der Type „X-KAB-CCT“ bestellt werden.

Einschubkarten für GE 300

Teilnehmerkarten mit Sprachspeicher	
G3-IP	IP-Teilnehmerkarte für bis zu 8 IP-Sprechstellen; Basiskarte für 4 Teilnehmer in Leistungsstufe B, Teilnehmeranzahl auf 8 und Leistungsstufe auf C, D oder P über Lizenzschlüssel aufrüstbar
G3-GED	Teilnehmerkarte für 4 digitale 2-Draht-Sprechstellen; Basiskarte in Leistungsstufe B, über Lizenzschlüssel auf Leistungsstufe C, D oder P aufrüstbar
G3-GET	Teilnehmerkarte für 4 analoge 4-Draht-Sprechstellen; Basiskarte in Leistungsstufe B, über Lizenzschlüssel auf Leistungsstufe C, D oder P und DSP-Features aufrüstbar
G3-TEL4 ¹	Telefon-Teilnehmerkarte mit vier analogen FXS-Ports z. B. für Telefone; Karte ist in Leistungsstufe C oder D erhältlich
Ein- und Ausgangskarten	
G3-16A	Einschubkarte mit 16 Relaisausgängen (4 davon als Schließer, Öffner oder Umschalter, 12 nur als Schließer)
G3-16E	Einschubkarte mit 16 Eingängen für potenzialfreie Kontakte, mit oder ohne Leitungsüberwachung; Einlesen von 5 Betriebszuständen (Ruhe, Aktiv 1, Aktiv 2, Kurzschluss, Leitungsbruch)
G3-8E8A	Einschubkarte mit 8 Eingängen für potenzialfreie Kontakte und 8 Relaisausgängen (Schließer, Öffner oder Umschalter); Einlesen von 5 Betriebszuständen bei den Eingängen (Ruhe, Aktiv 1, Aktiv 2, Kurzschluss, Leitungsbruch)
Interfacekarten	
G8-V24-PRO ¹	Programmierbare V24-Karte mit 2 RS-232-Interfaces, eine davon als RS-422 konfigurierbar
G3-TEL	Telefon-Interface mit einem FXO-Port, z. B. zum Anschluss an einen analogen Teilnehmer einer Telefonanlage oder direkt an eine Amtsleitung
G8-SELCALL ¹	Funk-Interface zur Anbindung von Selektivruf-Funkanlagen an Intercom Systeme, lieferbar für Selektivtöne nach ZVEI und CCIR
G8-AUD-2 ¹	Digitale Audio-Recording-Karte mit 2 Audiokanälen (IN/OUT) und 2 Relaiskontakten; Basiskarte in Leistungsstufe B, über Lizenzschlüssel auf Leistungsstufe D aufrüstbar
G8-AUD-4 ¹	Digitale Audio-Recording-Karte mit 4 Audiokanälen (IN/OUT) und 4 Relaiskontakten; Basiskarte in Leistungsstufe B, über Lizenzschlüssel auf Leistungsstufe D aufrüstbar
IP-Vernetzungskarten	
G3-LAN	IP-Netzwerkkarte über Ethernet (TCP/IP) für GE 300, bis zu 8 LAN-Verbindungen, Bandbreite für bis zu 8 Gespräche, Musikprogramme oder Funkkanäle gleichzeitig in maximaler Qualität
HDSL-, ISDN- und E1-Vernetzungskarten	
G8-CNET-W ¹	High-Speed-Vernetzungskarte über 2-Draht-Leitungen (Mehrkanal – HDSL) mit bis zu 4 km (2,48 Meilen); Leitungslänge; bis zu 4 Server in Serie bzw. 100 Server in Baumstruktur, Bandbreite für bis zu 12 Gespräche, Musikprogramme oder Funkkanäle
G8-CNET-E1 ¹	Vernetzungskarte über E1-Übertragungsstrecken, zum Anschluss an Multiplexer oder Media-Konverter; bis zu 4 Server in Serie bzw. 100 Server in Baumstruktur, Bandbreite für bis zu 10 Gespräche, Musikprogramme oder Funkkanäle
G3-S0-I ¹	Vernetzungskarte für Verbindungen über die S0-Schnittstelle eines ISDN-Anschlusses, Bandbreite für 2 Gespräche (G3-S0-I ein Gespräch) zwischen 2 über S0 vernetzte Intercom Server
VoIP-Interfacekarten	
G8-IAX ¹	Interfacekarte für bis zu 8 Trunk-Verbindungen zu VoIP-Servern, die das IAX2-Protokoll unterstützen; Basiskarte mit 4 Verbindungen in Leistungsstufe B, über Lizenzschlüssel auf 8 Verbindungen und Leistungsstufe auf C oder D aufrüstbar
G3-IAX	Interfacekarte für bis zu 4 Trunk-Verbindungen zu VoIP-Servern, die das IAX2-Protokoll unterstützen; Basiskarte mit 2 Verbindungen in Leistungsstufe B, über Lizenzschlüssel auf 4 Verbindungen und Leistungsstufe auf C oder D aufrüstbar
G8-VOIPSERV ¹	Serverkarte für Trunk-Verbindungen zu VoIP-Servern, die das SIP-Protokoll unterstützen, oder den direkten Anschluss von SIP-Telefonen als Haupt- oder Nebensprechstelle
G8-VOIPREC2 ¹	Recordingkarte mit 2 GB Speicher für insgesamt bis zu 3.500 Minuten Aufnahme bei 7 kHz (bis zu 8 Kanäle gleichzeitig)
G3-IF	Leistungsstarke Interfacekarte mit bis zu 2 virtuellen TCP/IP-Schnittstellen, Standard Command Protokoll und 2 RS-232; zur Anschaltung von Fremdsystemen

¹ Diese Karten können über das Interfacegehäuse GEI 300 in einem GE 300 IP-Intercom Server betrieben werden.

Montage, Kabelführung



Gehäusemontage

***1** Montageoption 1: Klappferrit innerhalb des Gehäuses

Achtung:

Bei der Platzierung des Klappferrits im Gehäuse zwischen GE 300 und GEZ 300 muss darauf geachtet werden, dass auch bei eventuell auftretenden Vibrationen keine Bauteilbeschädigungen verursacht werden.

***2** Montageoption 2: Klappferrit außerhalb des Gehäuses

Achtung:

Bei der Montage des Klappferrits außerhalb des Gehäuses ist ein Mindestabstand von 20 mm zwischen GE 300 und GEZ 300 einzuhalten.

***3** Berührungsschutz laut IEC/EN 60950-1: Bei Installation im Benutzerbereich muss das Gehäuse des GE 300, GEZ 300 bzw. GEI 300 verschraubt werden.

Achtung:

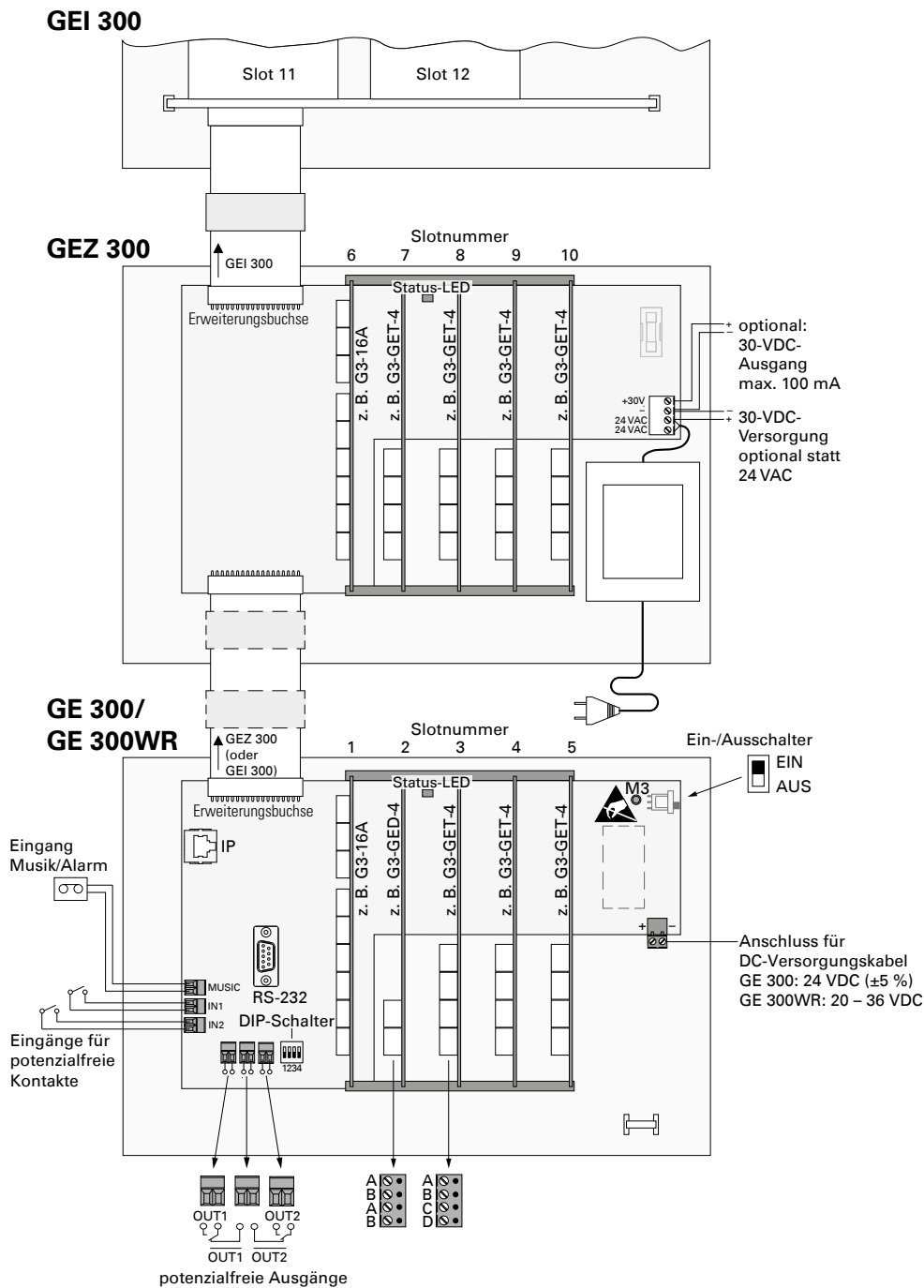
Bei der Installation muss eine leicht zugängliche Trennvorrichtung für die Stromversorgung des GE 300 vorgesehen werden. Diese Vorrichtung muss die vollständige Trennung der Stromversorgung vom Netz an allen Polen gewährleisten.

Bei Installationen unter 2 m kann diese Trennung auch durch Ausstecken des mitgelieferten Netzteils aus der Steckdose erfolgen.

GE 300/GE 300WR – DC-Versorgungskabel befestigen:

1. Legen Sie das DC-Versorgungskabel in die Nut ein.
2. Befestigen Sie einen Kabelbinder in einem Abstand von min. 120 mm zur Anschlussklemme für das DC-Versorgungskabel.
3. Setzen Sie die Kabelklammer NAK 100 ein.

Anschlussdiagramm



Achtung:
 Bei DC-Versorgung der Kombination GE 300 und GEZ 300 muss eine der beiden Komponenten über ein zusätzliches galvanisch getrenntes DC/DC-Netzteil versorgt werden. Dies gilt nicht für die Kombination GE 300WR und GEZ 300 (GE 300WR hat ein galvanisch getrenntes DC/DC-Netzteil bereits eingebaut).

Qualitätsgeprüft. Verlässlich. Durchdacht.

COMMEND Produkte werden von Commend International in Salzburg, Österreich entwickelt und produziert. Die Entwicklungs- und Fertigungsprozesse sind nach **EN ISO 9001:2015** zertifiziert.



Technische Daten dienen nur der Produktbeschreibung und sind keine zugesicherten Eigenschaften im Rechtssinn. IoIP®, OpenDuplex® und Commend® sind eingetragene Warenzeichen der Commend International GmbH. Alle anderen Markenbezeichnungen und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Besitzer und wurden nicht explizit gekennzeichnet.

Ein starkes Netzwerk. Weltweit.

COMMEND ist rund um die Welt mit Commend Partnern vor Ort und sorgt mit maßgeschneiderten Intercom Lösungen für mehr Sicherheit und Kommunikation.

www.commend.com

